

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

315 (17.11.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Erstes Blatt.

Sonntag den 17. November

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 93322. Die Entfernung von Grenzmarken betreffend.

Dieserjenige Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit Erlebigung unserer Verfügung vom 5. Oktober l. J. Nr. 78174 noch im Rückstande sind werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 8. November 1889.

Groß-Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober 1889 sind im Reichspostgebiet neue Postwerthzeichen eingeführt. Die neuen Marken unterscheiden sich von den jetzt gültigen im Wesentlichen dadurch, daß der ihnen aufgedruckte Reichsadler und die Reichskrone der durch den Allerhöchsten Erlass vom 6. Dezember 1888 festgestellten Form entsprechend abgeändert worden sind.

Was die Farbe der neuen Werthzeichen betrifft, so werden die Marken zu 3 Pf. in braun, zu 5 Pf. in grün, zu 25 Pf. in orange und zu 50 Pf. in rothbraun hergestellt, während bei den Marken zu 10 Pf. und 20 Pf., wie bisher, die rothe bezw. blaue Farbe zur Verwendung kommen wird.

Durch die Einführung der neuen Werthzeichen wird auch eine Neuauflage der gestempelten Briefumschläge und Streifbänder, sowie der gestempelten Formulare zu Postkarten, Postanweisungen u. s. w. bedingt. Entsprechend der veränderten Farbe der neuen Marken zu 3 Pf. und 5 Pf., erhalten die Streifbänder einen Ausdruck in brauner, die Postkarten für den inneren Verkehr einen Ausdruck in grüner Farbe. Außerdem kommt bei dem Ausdruck der bezeichneten Postkarten die deutsche anstatt der lateinischen Schrift in Anwendung.

Mit der Ausgabe der neuen Werthzeichen bezw. einer Gattung derselben an das Publikum dürfen die Verkehrsanstalten erst dann beginnen, wenn die vorhandenen Bestände an alten Werthzeichen derselben Gattung verkauft sein werden. Die Bestimmung des Zeitpunktes, von welchem ab die jetzigen Freimarken zc. ihre Gültigkeit verlieren, wird später erfolgen.

Berlin W., 15. November 1889.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Danksgiving.

Durch die Gnade Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wurde unserer Kasse auch in diesem Jahre, an Stelle des für die hiesigen Armen bestimmten Wellenholzes, der entsprechende Gelbwert im Betrag von 480 M. zugewiesen. Für dieses huldreiche Geschenk sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. November 1889.

Armenrat.
Kraemer.

Bürger.

3.3. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 17. November, Abends 6 Uhr, im großen Nathausaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrers **Loeving** über:

„Die biblischen Vorstellungen vom Teufel und ihr religiöser Wert.“
Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

3.2. Badischer Frauenverein.

Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinssthätigkeit entgegenzunehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder, welche inbaltlich des Mitgliederverzeichnis sich für eine bestimmte Abtheilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Montag den 18. d. Mts., Nachmittags,

im Sitzungssaal der neuen Geschäftsräume des Vereins, Gartenstraße 47, 2. Stock, und zwar für die Abtheilung I um 3 Uhr, die Abtheilung III um 4 Uhr, II „ 3½ „ IV „ 4½ „ stattfinden wird. — Es wird um möglichst zahlreiche Theilnahme gebeten.

Karlsruhe, den 14. November 1889.

Der Vorstand.

Flickschule des Bad. Frauenvereins.

2.1. Seit 1. Oktober hat die Flickschule ihren Winterkurs mit 150 Schülerinnen begonnen. Wie fest sich diese Einrichtung eingebürgert hat und wie dankbar und freudig die gute und segensreiche Einwirkung derselben von Eltern und Kindern anerkannt wird, beweist der zahlreiche und regelmäßige Besuch der Flickstunden. Mit regem Eifer werden unter Anleitung der Damen zweimal wöchentlich alle Arten von Kleidungs- und Bettstücken geflickt und ausgebessert und groß ist jedesmal die Freude, wenn am Schluß der Stunde die zerrissenen Gegenstände mit Hilfe von neuem Stoff und fleißiger Arbeit wieder ganz und brauchbar geworden sind. Daneben sucht die Flickschule durch mancherlei Belehrung und Besprechung über hauswirthschaftliche Gegenstände den häuslichen Sinn der jungen Mädchen zu pflegen und ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet zu erweitern.

Um diesen doppelten Zweck immer besser erreichen und den Besuch der Flickschule einer immer größeren Zahl von Schülerinnen ermöglichen zu können, wenden sich die unterzeichneten Damen auch dieses Jahr vertrauensvoll an alle Freunde unserer Sache mit der herzlichsten und dringenden Bitte, unsere Arbeit durch gütige Gaben an Geld oder Arbeitsmaterial unterstützen zu wollen.

Bis jetzt haben wir mit herzlichem Danke erhalten: von Frau Stadtrat Engelhard Herren- und Frauenhemden, Frau Prälat Doll 20 Meter Baumwolltuch, Frn. Kaufmann Bolander einen Bad Reste, Fr. Kamm 5 M., Fr. Nibhaupt 5 M., Frau und Fr. Wiser 20 M., Frau Rechnungsrath Bauer, Ritterstr. 22; Fr. Bohm, Kriegstr. 60; Fr. Forstner, Sophienstr. 26; Fr. Mattil, Westendstr. 70; Fr. Roth, Hirschstr. 86; Fr. Schellenberg, Douglasstr. 4; Fr. Schumacher, Sophienstr. 27; Fr. Wiser, Kriegstr. 62.

Erbyorladung.

2.2. Friedrich Sinauer, Kaufmann von hier, welcher sich zuletzt in New-York aufgehalten haben soll, ist am Nachlaß seiner am 14. September l. J. dahier verstorbenen Mutter Auguste Sinauer, geborene Reutlinger dahier, Kraft des Gesetzes erbberberechtigt.

Da dessen derzeitiger Aufenthaltsort zur Zeit unbekannt ist, so wird derselbe zur Vermögensaufnahme und zu den Erbtheilungs-Verhandlungen mit Frist von

drei Monaten

mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn er nicht erscheint, die Erbschaft denen zugetheilt werden wird, welchen sie zufällt, wenn der Vorgeladene z. Zt. des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1889.

Groß-Notar.
Ditt.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

Die städtischen Wohngebäude Insel 4 und der östlich der Inselstraße gelegene Gebäudetheil von Wohnhaus Nr. 5 sollen öffentlich auf den Abbruch verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen Morgens von 8—9 Uhr und Abends von 5—6 Uhr bis Dienstag den 19. d. Mts., Mittags 12 Uhr, dem Schluß der Vergebung, auf dem Stadtbauamt, Zimmer Nr. 84, zur Einsicht auf, und sind die Angebote schriftlich und versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 14. November 1889.

Stadtbauamt.
Strieder.

22.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 10 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör sofort, zum Januar oder später eine Treppe hoch zu vermieten.

Knielingen. Versteigerungs-Ankündigung.

22. Aus dem Nachlasse des verlebten Landwirths Johann Friedrich Baumann I. und dessen Ehefrau Rosine geborene Hörner von Knielingen, werden der Erbtheilung wegen die nachverzeichneten Liegenschaften am

Dienstag den 19. November d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Knielingen.

- | | |
|--|--------|
| 1. 11 Ar 93 Meter Acker am Karlsruher Weg, Anschlag | 220 M. |
| 2. 9 Ar 51 Meter Acker am Karlsruher Weg, Anschlag | 220 M. |
| 3. 8 Ar 87 Meter Acker im Sumpf, Anschlag | 180 M. |
| 4. 8 Ar 91 Meter Acker im Distelngrund, Anschlag | 180 M. |
| 5. 21 Ar 30 Meter Acker in der Kirchau, Anschlag | 600 M. |
| 6. 5 Ar 91 Meter Acker in den untern Rappendörfern, Anschlag | 120 M. |
| 7. 6 Ar 17 Meter Acker im Kurz-Griebsbüchel, Anschlag | 70 M. |
| 8. 9 Ar 75 Meter Acker im Fischerspfad, Anschlag | 200 M. |
| 9. 10 Ar 2 Meter Acker in den Weingärten, Anschlag | 180 M. |
| 10. 55 Meter Acker in den Krautgärten, Anschlag | 1 M. |
| 11. 55 Meter Garten in den Krautgärten, Anschlag | 1 M. |
| 12. 11 Ar 35 Meter Acker in der Kirchau, Anschlag | 300 M. |
| 13. 6 Ar 59 Meter Acker in der Kirchau, Anschlag | 150 M. |
| 14. 1 Ar 3 Meter Acker in den Krautgärten, Anschlag | 2 M. |
| 15. 11 Ar 57 Meter Acker im Engelmichel, Anschlag | 230 M. |
| 16. 9 Ar 90 Meter Acker in den Dürrbüscheln, Anschlag | 170 M. |
| 17. 7 Ar 21 Meter Acker auf dem Haldried, Anschlag | 170 M. |
| 18. 5 Ar 46 Meter Acker im hintern Bruch, Anschlag | 70 M. |
| 19. 10 Ar 66 Meter Acker in der Hinterkammerlach, Anschlag | 280 M. |
| 20. 13 Ar 43 Meter Acker in der Wechselwiese, Anschlag | 280 M. |
| 21. 7 Ar 70 Meter Acker in der Kirchau, Anschlag | 150 M. |
| 22. 5 Ar 66 Meter Acker im Acker, Anschlag | 100 M. |
| 23. 11 Ar 20 Meter Acker in den Gänssäckern, Anschlag | 250 M. |

Die Zahlung des Kaufschillings hat in 4 aufeinander folgenden Quartalszeiten, Martini 1890 erstmals, mit je 1/4, verzinslich zu 5% vom Zuschlagstage an, zu geschehen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 5. November 1889.
Großh. Notar.
Rathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speisekammern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Gottesauerstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Ofen und übrigen Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock, von 2—4 Uhr Nachmittags.

6.6. Kaiser-Allee 61 ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern,

Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder später für 350 Mk. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Eckladen.

— Klauereckstraße 16 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör und der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör oder abgetheilt in 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche billig zu vermieten.

— Luisenstraße 9 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Glasabschluß, Aussicht in Gärten, an eine kleine Familie auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Angezeigter 3. Doppelwaggon (10 000 Etr.) von dem so sehr beliebten und auf hiesiger Fachausstellung prämiirten

Vino Ceglie, qualità superiore,

ist bereits eingetroffen und gelangen rückständige Aufträge dieser Tage prompt zur Ausführung.

Wir erlauben uns daher, **Denselben, „Wermuth, deutsche und französische Champagner“**,

sowie die schon längst von uns angezeigte und **en gros** durch die **Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.** aus dem Königl. ital. Nationalkeller in München bezogenen Weine zu möglichst billigen Preisen, unser großes Lager in **Weiss- und Rothweinen** schon von **45 Pfg.** an per Liter, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Medizinische Empfehlungen zur Einsicht und Muster zu Diensten.
Karlsruhe, November 1889.

Hochachtungsvoll

**Franz Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29,
Ernst Gehres, Adlerstraße 1.**

EMSER VICTORIA-QUELLE

zeichnet sich vor allem durch ihren bedeutenden Gehalt an Kohlensäure aus — ist also für den häu-lichen Gebrauch besonders empfehlenswerth — und wird mit vorzüglichem Erfolge gegen alle catarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens u. s. w. angewendet

Emser Natron-Lithionquelle (Wilhelmsquelle)

Emser Pastillen in plombirten Schachteln, **Emser Catarrh-Pasten** in runden Blechdosen.

Engros in Karlsruhe bei den Herren: **Baum & Bassler, E. Glock Soha**, sowie ferner bei **K. Malzacher, W. L. Schwaab, G. Baur, Apoth., E. Ganser, Apoth.** und zu beziehen durch alle Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.

63. **König Wilhelm-Felsenquellen.**

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähbuchen, Selterfer, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger, Antogaster, Imnauer Fürstenquelle, Obersalzbrunner Kronenquelle, Minerva-brunnen zc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab Hoflieferant,
Malienstraße 19.

Neave's Kindermehl.

Herren Dr. Dr. **Biffinger** und **Henking**, Amlicke Untersuchungs-Anstalt Mannheim, schreiben am 4. November 1887: Aus dem Befunde, bez. der vergleichenden Zusammenstellung der aus „Neave's Kindermehl“, nach Vorschrift hergestellten Suppe mit Frauenmilch von mittlerer Zusammensetzung ergibt sich, daß dieselbe in hervorragender Weise als Kindernährmittel benutzt werden kann, da sie fast gleiche Zusammensetzung und besonders einen gleichen Gehalt an fleischbildenden stickstoffhaltigen Stoffen (Albuminaten) und knochenbildenden Salzen (Kalk, Phosphorsäure), wie die Frauenmilch aufweist. Zu haben in 1/2 und 1/4 Dosen bei Apotheker **A. Albicker**, Apotheker **Dr. H. Eitel**, Karlsruhe. Depot: **Max Schwab**, Karlsruhe. General-Depot: **W. O. Knopy**, Hamburg.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen Bekannten, Freunden und Gönnern sowie einem tit. Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen meine

Weggerei und Würstlerei

von der Augartenstraße 38 nach der **Augartenstraße 46** (Neubau) verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 13. November 1889.

J. Augenstein,

Wegger und Würstler,
46 Augartenstraße 46.

— Kronenstraße 18 (Schloßplatzseite) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, besonderer Verhältnisse halber sofort oder auf 23. Januar l. J. billig zu vermieten.

3.3. Marienstraße 83 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit freier Aussicht ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. Näheres nebenan, Augartenstraße 47.

*2.2. Sophienstraße 39 ist eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Werderstraße 88 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist sofort beziehbar zu vermieten: Karlstraße 71.

3.3. Eine kleine Mansardenwohnung ist sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten: Augartenstraße 47.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist sofort ein Maleratelier mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. c., zu vermieten, ev. kann das Atelier auch allein abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Karlstraße 66 b

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 10.5.

Sofort sind zu vermieten!

Birkel 24: Laden mit Wohnung, Magazin und Stallung sofort oder später zu vermieten;

ferner per sofort oder später:

eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, neu hergerichtet, sowie eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu billigem Preise zu vermieten. 12.2.

Näheres im Hause selbst: Birkel 24, parterre.

Villa in Durlach

mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn, per Frühjahr 1890 zu vermieten.

Näheres Comptoir Seboldsabrik.

Laden mit Kontor zu vermieten.

— Ecke der Gartens- und Hirschstraße 70 ist der Laden mit Kontor sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Nächst der Kaiserstraße, Adlerstraße 7, ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung für 900 M., sowie ein Laden mit großem, anstoßendem Zimmer für 600 M. sofort oder später zu vermieten.

— Am Marktplatz, Hebelstraße 11, ist sogleich der 2. Stock (Herrschaftswohnung) von 4 Zimmern, 2 Balkons u. s. w., alles elegant ausgestattet, ferner im Kniestock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie

ein Laden

mit Kontor (Preis 800 M.) zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden zu vermieten.

3.2. Per April 1890 oder früher ist in bester Lage der Kaiserstraße ein hübscher Laden mit zwei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Offerten unter Nr. 647 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Großer Laden

mit Nebenzimmern Kaiserstraße 199 auf Juli 1890 zu vermieten. Nach Wunsch kann derselbe auf Januar oder April schon abgegeben werden.

Gebr. Ettlinger.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf kommenden April wird eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 8 Zimmern — in einem oder in zwei Stockwerken — zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Miethpreises bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 673 abgeben zu wollen.



Odaliska

Dieses berühmte ärztlich empfohlene, aus indischen Pflanzenstoffen erhaltene orientalische Schönheitspräparat, verleiht der Haut eine rosige frische Farbe, macht sie weich u. mild, schützt gegen rauhe



Vord. Gebrauch

Nach d. Gebrauch

Luft und Sonnenbrand und gibt älteren Personen eine überraschende Jugendfrische. Bei öfterem Gebrauch verlieren sich vorhandene Runzeln der Haut vollständig. Zu beziehen in 1/2 u. 1/4 Flacon durch Odaliska's Generaldepot, München, Westendstr. 47 u. in jeder soliden Parfümeriehandlg.

Preis der Flacon M. 1.20 und 2 M.

In Karlsruhe: **Allein-Verkauf**

bei

H. Bieler,
Friseur,

34 Kaiser-Passage 34.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Karlsruhe. Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße, 5.5. empfiehlt sein großes Lager in

Garnirten Hüten

für Damen und Kinder vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Ausstellung von Modell-Hüten.

Specialität in Kinderhüten.

Selbstfabrikation von Filzhüten.

Reparatur-Werkstätte im Hause.

Färben, Façonieren in kürzester Zeit nach den neuesten Formen zu sehr billigen Preisen.



Gamaschen

jeder Art

empfehlen

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,

Handschuh- und Cravatten-Special-Geschäft,

3.3. 116 Kaiserstrasse 116.



Winter-Handschuhe

in allen Sorten

3.3.

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt

Filiale

Hermann Ascher,

Handschuh-Fabrik,

Kaiserstraße 91, nächst dem Hotel Erbprinzen.

Wohnungs-Gesuche.

22. Stephaniensstraße oder verlängerte Akademiestraße wird in einem ruhigen Hause im dritten Stock, ohne Mansardenbewohner, auf 23. April eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Gartengenuss erwünscht. Offerten mit Mietpreis sind unter Nr. 649 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*22. Im Stadttheil Mühlburg wird auf 23. April 1890 von einer kleinen Familie ohne Kinder eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Speicher, Keller u. s. w. gesucht. Dieselbe muß für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen sein. Hinterhaus ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Eine freundliche Wohnung von ca. 5 Zimmern und sonstigen Räumen, in Mitte der Stadt, womöglich eine Treppe hoch gelegen, wird zu miethen gesucht. Adresse mit Angabe des Preises bittet man unter Nr. 660 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

— Bähringerstraße 104 im 3. Stock, in der Nähe der Hauptpost, ist ein gut möbirtes Zimmer mit Alkov sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

— Gottesauerstraße 3, parterre, ist ein gut möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang, ohne Vis-à-vis, sogleich oder später zu vermieten.

— Ein helles, in den Hof gehendes Zimmer ist möbirt oder unmöbirt zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

33. Ein gut möbirtes Zimmer mit zwei Betten ist mit oder ohne Pension per sofort billig zu vermieten. Näheres in der Restauration Victoria, Adlerstraße 42.

— In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei schöne, helle, große Parterreräume, wovon der eine auf die Straße und den Vorgarten gehend, jeder für sich abgeschlossen, an eine oder zwei bessere Personen sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 2. Dasselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

*22. Luffenstraße 4 sind bei einer kleinen Familie ein Wohn- und Schlafkabinett, gut möbirt, mit Klavier-Benützung und guter Bedienung sogleich oder später zu vermieten.

*22. Marienstraße 1 (Ecke der Bahnhofstraße) ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn per sofort oder 1. Dezember zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5, eine Etage hoch, in schöner, gesunder Lage, ist ein fein möbirtes, schönes Zimmer mit zwei Kreuzböden an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Ein schön möbirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 6 im 3. Stock.

*22. Ein schönes, gut möbirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Bahnhofstraße 18 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 215, 2. Stock rechts, ist ein schön möbirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 144 ist ein freundliches Parterrezimmer, auf die Karlstraße gehend, mit besonderem Eingang, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Eckladen.

— Ein gut möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Götthestraße 1, Ecke der Scheffelstraße, 2. Stock.

Unmöblierte Zimmer.

*22. Ein oder zwei unmöblierte Zimmer (schön und geräumig) sind per sofort oder 1. Dezember an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Marienstraße 1 im 3. Stock.

32. Ein schönes Nebenzimmer ist an einen Verein oder eine Gesellschaft zu vergeben: Gottesauerstraße 5, zur goldenen Kanone.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschulbiener Reichert.

3000—4000 Mark

werden als Nachhypothek auf ein rentables Anwesen des westlichen Stadttheils zu 6% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 674 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.2.

Wegen Geschäftsveränderung

habe verschiedene tabellose Artikel einem vollständigen

Ausverkauf

unter dem Selbstkostenpreis ausgelegt, als:

eine Parthie Cravatten, Corsetten, Salbandschuhe, wollene Tücher, Hüllen, Kapuzen, Käppchen, seidene Chenilletücher, Scharpes u. s. w.

Kaiserstraße 227. **Carl Keller Sohn,** Kaiserstraße 227.

Zur gest. Beachtung.

Ich mache meinen geehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß mein Lager in sämtlichen Artikeln der

Weisswaaren- und Wäschebranche

auf's Vollständigste durch eingetroffene Neuheiten fortirt ist.

Insbefondere bietet mein Lager in jeder Art Wäsche für

Herren, Damen und Kinder

in allen Qualitäten große Auswahl und — da ich alle Wäsche als Specialität selbst fabricire — zu solch billigen Preisen, daß sie billiger nicht gestellt werden können.

Heinrich Sonntag jun.,

August Sonntag's Nachfolger,

5.4. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Empfehlung.

Bringe mein Waas- und Confections-Geschäft in empfehlende Erinnerung.

Große Auswahl fertiger Regen- und Wintermäntel, Herbst- und Winter-Jaquettes, Promenade und Abend-Mäntel.

Anfertigung nach Maaß unter Garantie.

Unter persönlicher Leitung meines Ateliers fertige ich sämtliche Damen-Garderobe, auch der nicht bei mir gewählten Stoffe, bei billigster Berechnung an.

Heinrich Hilgenberg,

Damenkleidermacher,

Herrenstraße 12,

vormal's Zuschneider im Hause des Herrn S. Model.

Filigran-Arbeit

*14.8.

hier selbst für kurze Zeit.

Herstellung von Uhrens- und Halsketten, Armbändern, Broschen, Haar- und Ballschmuck, Kleiderschmuck, Verzierung von Wand- und Büchertaschen, Sophakissen etc., nebst Blumenkörbchen, aus farbigem Draht und Wolle gefertigt.

Zeige hiermit an, daß ich hier selbst für kurze Zeit einen Unterricht in Filigran-Arbeit eröffnen habe, und lade die geehrten Damen zur Beschäftigung derselben in meiner Wohnung Goldener Adler, Karl-Friedrichstraße 12, Zimmer Nr. 5, ergebenst ein.

Die Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äußerst leicht zu erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden Schmuck und Ketten herstellen. Der Unterrichtspreis zur Erlernung sämtlicher Arbeiten beträgt für Damen M. 1.50, für Kinder M. 1.—, und steht es jeder Schülerin frei, so lange zu kommen, bis sie sich die Fertigkeit zur selbstständigen Herstellung der „Filigran-Arbeit“ angeeignet hat. Das Material hierzu ist sehr billig, und ist dadurch jedem die Gelegenheit geboten, die schönsten Geschenke herzustellen. Unterrichtsstunden täglich von Morgens 8—12, Nachmittags von 2—7 Uhr; für Damen, die Tags über keine Zeit haben, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, Abends von 8—10 Uhr. — Kleine Auswahl in Schmuck nebst Blumenkörbchen habe ich hier selbst im Schaufenster der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, Karl-Friedrichstraße, am Marktplatz, ausgestellt.

Josephä Theben.

Dienst-Antrag.

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten zu besorgen versteht, wird sofort gesucht. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen von 20 Jahren, katholisch, aus achtbarer Familie, welches den Küchen- und Hausarbeiten vorstehen kann, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau bei einer kleinern Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten sind unter Nr. 681 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.2. Von einem pünktlichen Zinszahler werden gegen doppeltes Unterpfand 40000 Mk. zu 3 1/2 % bis 3 3/4 % auf ein neuerbautes, in gesuchter Lage hier liegendes Haus aufzunehmen gesucht. II. Hypothek bleibt als nicht erforderlich gänzlich ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 662 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gute Kapitalanlage.

3.2. Auf ein hiesiges, gut rentirendes Haus wird eine 2. Hypothek von 10000-12000 M. gegen guten Zins aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 642 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Lebens-Stellung geboten

als Vertreter eines Welt-Instituts. Nur fleißige, gewandte, selbstständige und cautionsfähige Bewerber **macellosen Rufes**, welche in den feinsten Kreisen verkehren oder doch sich einzuführen vermögen, werden berücksichtigt. Die Vertretung bringt erfahrungsgemäß — je nach Thätigkeit und Geschick — bis zu **M. 15000** und mehr ein. Bewerbungen unter **S. D. 350** an **Haasen-stein & Vogler, A. G., Frankfurt a. M.**

2-3 tüchtige Sesselmacher,

welche selbstständig arbeiten können, finden sofort dauernde Beschäftigung bei

2.2. **E. Eberle, Sesselmacher Wwe.,** in Freiburg (Breisgau), Holzmarktplatz 4.

3.3. Näherinnen,

nur solche, welche auf Mäntel gearbeitet haben, werden gegen gute Bezahlung sofort gesucht.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Haushälterin-Gesuch.

3.3. Für ein Hotel I. Ranges nach auswärts wird eine in jeder Hinsicht selbstständige, tüchtige und energische Person geachtet Alters gesucht. Dieselbe muß unbedingt befähigt sein, dem Dienstpersonal vorzustehen, in der feinsten und feinsten Hotelküche gründlich erfahren, um die Oberaufsicht über die Küche zu führen, auch müssen Weißzeug und Zimmer ruhig ihrer Obhut unterstellt werden können. Salair nach Uebereinkunft event. Reisevergütung, Lebensstellung. Zeugnisse über zufriedenstellende Bekleidung ähnlicher Posten gefordert. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht werden: Konditorgehilfen, ein junger Ausläufer, Kochlehrlinge, Köchinnen, Verkäuferinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. durch **J. Müller, "Büreau Germania",** Schützenstraße 4. 2.2.

2.2. **Arbeiterinnen,** welche im Cigarrenstickenmachen geübt sind, werden gesucht.

Heidelsheimer & Wagner, Kaiserstraße 11.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blechnerei und Installation gründlich zu erlernen, findet sofort eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen bei

Friedrich Müller, Blechnerei, Waldstraße 62.

Lehrjunge-Gesuch.

Ein ordentlicher, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Friedrich Köpfer, Spitalplatz 96.**

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

- a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**

zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzterem somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den **feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren** und mit **Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die **volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.**

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Empfehlen in großer Auswahl **Eheringe, Schmucksachen, Pathen-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke** in silbernen u. versilberten Gegenständen.

M. Friederich & Cie., Juweliers,
Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz.
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und jeden andern photographischen Verfahren im Werthe überlegen, empfehlen als **Specialität**

Schulz & Suck, Hofphotographen.

Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten.

Silber-Lotterie des Badischen Frauenvereins.

Kaiserstraße 54 (zwischen Kreuz- und Adlerstraße), i. Hause d. H. J. Küst.

Ausstellung

der Gewinne, bestehend in **2500** Gegenständen im Werthe von **50000** Mark.

Eintritt frei.

Eröffnung Sonntag den 27. Oktober.

Geöffnet an Werktagen von 10-1 Uhr Vormittags, von 2-7 Uhr Abends,
Sonntagen " 1/2 12 " bis 7 " "
Loose sind daselbst sowie in allen andern bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Die Ziehung findet bestimmt am 29. November statt.

10.7.

Der Abbruch und Neubau meiner bisherigen Geschäftsräume Kaiserstrasse 209 bestimmen mich, bis April k. J. mein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Tuch- und Buckskin-Lager möglichst zu verringern.

Der Lagerbestand umfasst die gangbarsten Stoffe für Beinkleider, Herren- und Knaben-Anzüge, Ueberzieher, sowie Damentuche etc. etc. der besten Fabrikate, die ich zu wesentlich ermässigten Preisen anbiete.

Wiederverkäufern gewähre besondere Vergünstigungen.

33.

Adolph Hirsch,

Kaiserstrasse 209, nächst der Infanteriekaserne.

Einen grösseren Posten Reste offerire unter Fabrikpreisen.

Zur gefälligen Beachtung.

Wegen vollständiger **Geschäftsaufgabe** unterstellen wir unser ganzes Waarenlager einem wirklich

reellen Ausverkauf

und bieten dadurch Jedermann Gelegenheit, tadellose Waare in nur guten Qualitäten zu

aussergewöhnlich billigen Preisen

einzukaufen.

Wir machen besonders auf unser **reichhaltig und geschmackvoll sortirtes Lager in Damenkleiderstoffen** zum Einkauf praktischer und billiger Weihnachtsgeschenke jetzt schon aufmerksam.

W. Rupp & Sohn,

133 Kaiserstrasse 133.

33.

Regen- und Wintermäntel,

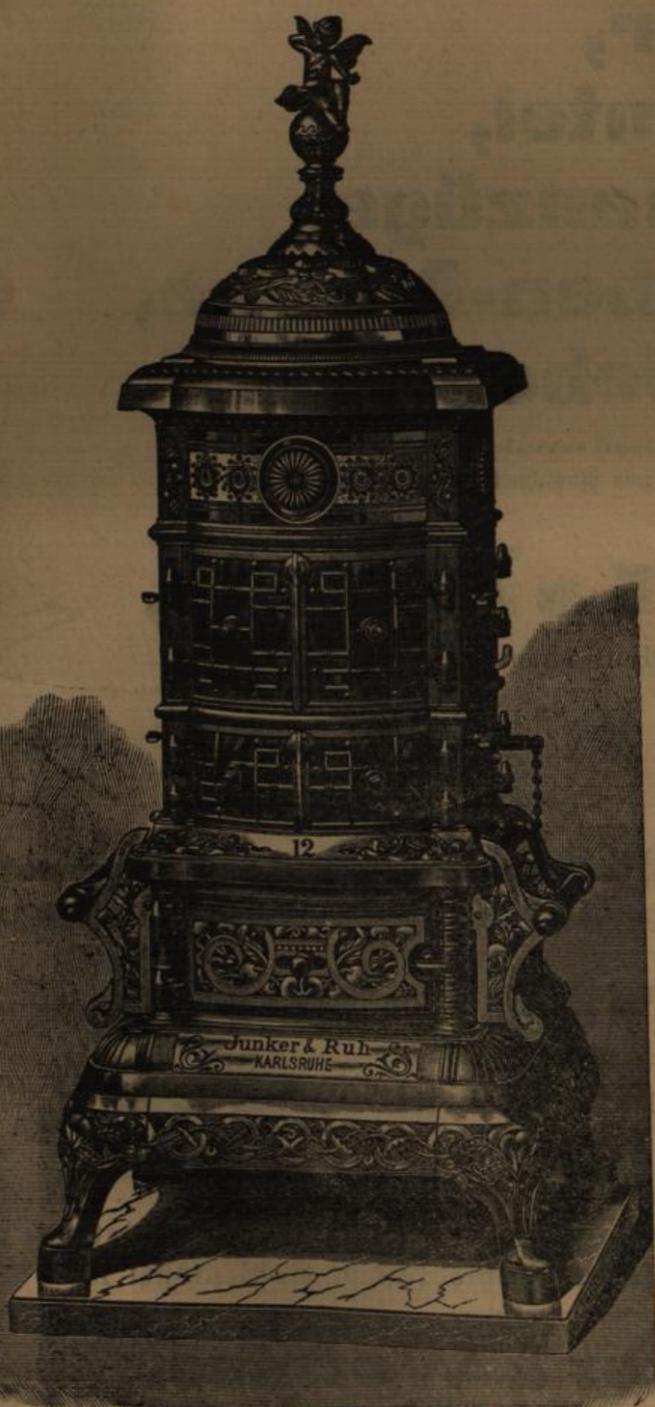
Jacken, russische Stoff- und wattirte Röder, Visites, Havelocks, Dolmans, Kindermäntel u. empfiehlt von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Reichhaltige Auswahl, stonend billige Preise bei einer aufmerksamen und gewissenhaften Bedienung.

3.3.



Junker & Ruh-Ofen,

Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
und Wärmecirculation,

auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in verschiedenen Grössen und Ausstattungen,

runder und viereckiger Form

die Eisengiesserei

— von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Viele hundert Stück stehen in hiesiger Stadt bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 61—63, nächst der Rheinthalbahn,
ferner bei

**Hammer & Helbling,
J. Ettlinger & Wormser**
und

Wilh. Printz
zu Fabrikpreisen.

Discrete Entbindungen

bei Frau Busser, Hebamme, Pfeffelstraße 7
Colmar, Elsch.

(H. 2 Q.)

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonnieren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Cacao Gaudig

Niederlage bei den Herren:
Josef Fell, Conditior, Kaiserstraße,
Michael Giebel, Conditior, Kaiserstraße,
H. Hildenbrand, Hof-Conditior, Balbstraße,
Michael Hirsch, Kreuzstraße,
K. Kaufmann, Conditior, Ludwigplatz,
G. Laspe, katholischer Kirchenplatz,
Victor Merkle, Kaiserstraße,
H. Munding, Herrenstraße,
G. Oehler, Hof-Conditior, Herrenstraße,
H. Zentner, Kronenstraße, 14.8.

Gelegentlich der Vergrößerung und Neueintheilung unserer Geschäftsräume haben wir ältere und Parthie-Waaren aller Art, besonders Stoffe für:

**Damenkleider,
 Damenmäntel,
 Herrenanzüge,
 Knaben-Anzüge,
 Ueberzieher,**

42.

abgesondert und verlaufen dieselben zu bedeutend verminderten Preisen. Geeignete Stücke aus unserm Engros-Lager haben wir zum Ausschneiden beigelegt.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstrasse 86, Grossherzogliche Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

**Ovalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,
 Circulations-Füllöfen,**

permanent brennende, regulirbare,

VON Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,

ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel zc.

empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.